

Selbsthilfeangebote im Web 2.0 eröffnen Möglichkeiten schneller Kontaktaufnahme und Informationsbeschaffung. Ratsuchende können dabei (relativ) anonym bleiben, so dass sich Hemmschwellen leichter überwinden lassen. Es können Personen erreicht werden, die aus zeitlichen Gründen oder aufgrund von Mobilitätseinschränkungen keine Möglichkeiten zum Aufsuchen von Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen haben. Zu dieser Gruppe gehören auch Ratsuchende mit sehr seltenen Erkrankungen oder Problemlagen, für die in der physischen Welt keine erreichbaren Angebote zur Verfügung stehen. Die Umsetzung virtueller Selbsthilfe erfordert jedoch bei Anbietern und Ratsuchenden ein gewisses Maß an Medienkompetenz. Computervermittelte Kommunikation ist anderen Regeln unterworfen als die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht. Herausforderungen wie die nutzerorientierte Umsetzung von Web 2.0-Funktionalitäten, Wahrung des Datenschutzes und Beachtung zahlreicher weiterer gesetzlicher Bestimmungen sowie die barrierefreie Umsetzung von Internetangeboten werden immer komplexer.

Die Fachtagung am 16.03.2012 wird einen Überblick über die bereits etablierte vielfältige Selbsthilfelandchaft im Internet und die Chancen und Grenzen ihrer Weiterentwicklung im Web 2.0- Zeitalter geben. Neben den oben genannten Themen wird unser Augenmerk auch auf die Frage gerichtet werden, wie das Verhältnis von „virtueller“ Selbsthilfe zu „physischer“ Selbsthilfe aussieht und wie eine fruchtbare Kooperation dieser Selbsthilfeausprägungen aussehen kann.

Der darauf aufbauende Workshop am 17.03.2012 richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter von Selbsthilfeorganisation, die ihren Internetauftritt fit für das Web 2.0 machen wollen. Für bereits bestehende Angebote besteht zudem Gelegenheit, vor Ort eine Qualitätsprüfung des Aktionsforums Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V. zu absolvieren.

VERANSTALTUNGSORT

Tag 1: Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Niedersachsen, Berliner Allee 20, 30175 Hannover, www.aekn.de

Tag 2: Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Berliner Allee 22, 30175 Hannover, www.kvn.de

ANREISE (für beide Veranstaltungsorte)

Mit dem Zug: ca. 10 Min. Fußweg. Vom Ausgang Ernst-August-Platz des Hauptbahnhofes links in die Joachimstraße, über den Thielenplatz in die Lavesstraße. An der ersten Kreuzung links in den Schiffgraben bis zur Ampelkreuzung (dabei wird eine Eisenbahnbrücke unterquert), rechts in die Berliner Allee. Der Vortragsaal befindet sich direkt an der Ecke. Hinweise zur Anreise mit dem Auto erhalten Sie auf der Website der Ärztekammer Niedersachsen unter: www.aekn.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Tagungspauschale beträgt für Tag 1 **40 Euro** und für Tag 1+2 **60 Euro**. Anmeldeschluss ist der **09. März 2012**. Anmeldungen werden nur schriftlich über Anmeldecoupon, per E-Mail an info@gesundheits-nds.de oder mit dem Online-Formular unter www.gesundheits-nds.de entgegen genommen. Sie erfolgen unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen, sind verbindlich und werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Mit Anmeldung zur Fachtagung ist die Tagungspauschale zu entrichten. Eine gesonderte Rechnungsstellung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht. Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 02. März 2012 erstatten wir die Tagungspauschale abzüglich 10 Euro Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen wird die volle Tagungspauschale berechnet.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie die Tagungspauschale unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „16.03.2012“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, Kto-Nr: 8 40 40 03, BLZ: 251 205 10

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS)
Tel.: 05 11 / 3 50 00 52 Fax: 05 11 / 3 50 55 95
E-Mail: info@gesundheits-nds.de
Internet: www.gesundheits-nds.de

Per Fax an: 0511 • 3 50 55 95
Per E-Mail an: info@gesundheits-nds.de
(Betreff: »Anmeldung Tagung 16.-17.03.2012«)

An die
Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

Konkurrenz – Koexistenz – Kooperation

Selbsthilfe im Web 2.0



Dominik Schwarz / photocase.de

16.-17. März 2012
Ärztekammer, Hannover

Tag 1 Fachtagung

Ärztammer Niedersachsen

09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
 Dr. Gisbert Voigt, stv. Präsident der Ärztekammer Niedersachsen
 Björn Kemeter, Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Referat 307 – Seniorenpolitik, Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe
 Dörte von Kittlitz, Selbsthilfe-Büro Niedersachsen

10:20 Uhr **Selbsthilfestrukturen im virtuellen Sozialraum**
 Prof. Dr. Hans-Joachim Gehrmann, Hochschule Darmstadt, University of Applied Sciences, Fachbereich Gesellschaftswissenschaften und Soziale Arbeit

11:00 Uhr **Chancen und Risiken internetbasierter Selbsthilfe**
 Dr. Jutta Hundertmark-Mayser, Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen, NAKOS, Berlin

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Erfahrungen mit Online-Selbsthilfe im Feld Krebserkrankungen – aus der Praxis für die Praxis**
 Enzia Selka, VulvaKarzinom-SHG e. V., Wilhelmshaven

12:10 Uhr **Online-Selbsthilfe aus Nutzerperspektive**
 Gesprächsrunde mit Nutzerinnen und Nutzern von Online-Selbsthilfeangeboten

anschließend Plenumsdiskussion

12:45 Uhr **Mittagsimbiss**

13:45 Uhr **„Mit einem Bein im Gefängnis?“ – Herausforderungen der Online-Selbsthilfe im sozialpsychiatrischen Kontext**
 Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

14:15 Uhr **Qualität durch Transparenz – (Mindest-) Standards für Selbsthilfe im Internet**
 Raimund Dehmlow und Evelyne Hohmann, Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V.

14:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Gräbt die virtuelle Selbsthilfe den traditionellen Strukturen das Wasser ab?**
 Michael Bellwinkel, BKK Bundesverband (angefragt)
 Dr. Jutta Hundertmark-Mayser, NAKOS
 Daniel Pilgrim, KIS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Prenzlauer Berg
 Ines Teschner, Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Bundesverband e. V.

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Gesamtmoderation
 Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Tag 2 Workshop

Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen

09:00 Uhr **Begrüßungskaffee**

09:30 Uhr **Selbsthilfe im Web 2.0 – Workshopphase 1**

- Das richtige CMS für meine Selbsthilfeorganisation
Christian Riemen, eye-server
- Rahmenbedingungen, Rechte und Pflichten von Anbieterinnen und Anbietern

anschließend **Kaffeepause**

anschließend **Selbsthilfe im Web 2.0 – Workshopphase 2**

- afgis-Qualitätsprüfungen und -Zertifizierungen vorhandener selbsthilfebezogener Internetangebote
- Umsetzungsberatung zu zukünftig geplanten selbsthilfebezogenen Internetangeboten
- Präsentationen verfügbarer Produkte und Dienstleistungen zur Umsetzung selbsthilfebezogener Internetangebote

13:00 Uhr **Mittagsimbiss**

13:30 Uhr **Fortsetzung Selbsthilfe im Web 2.0 – Workshopphase 2**

15:30 Uhr **Workshopabschluss, Verabschiedung**

Workshopleitung
 Raimund Dehmlow und Evelyne Hohmann, Aktionsforum Gesundheitsinformationssystem (afgis) e. V.
 Martin Schumacher, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Sie werden informiert, falls der Workshop bei Anmeldung ausgebucht sein sollte.

Ich melde mich für die Veranstaltung am 16.-17. März 2012

»Selbsthilfe im Web 2.0« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Teilnehmen werde ich am (bitte ankreuzen)

16. März 2011 16.-17. März 2011

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.

Ich benötige folgende Hilfen zur barrierefreien Teilnahme: